



# Monatsbote Maria, Hilfe der Christen



**Marienwallfahrtsort Moeresnet-Chapelle**  
Place Arnold Franck 1 B 4850 Moeresnet-Chapelle  
Tel.: 0032-87-786158 Email: wallfahrt-moeresnet@gmx.net  
Internet: www.moeresnet-chapelle.com

**Nummer 121, Juni 2025**

**“Der Heilige Geist wird euch alles lehren  
und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe!”**

(Joh.14,26)

## **Liebe Freunde und Gäste vom Wallfahrtsort “Maria, Hilfe der Christen”!**

Mit der Verheißung, dass der Heilige Geist uns alles lehren und uns an alles erinnern wird, was Er gesagt hat, nimmt Jesus Abschied von Seinen Jüngern. Diese Verheißung des Herrn öffnet uns die Tür zu einer lebendigen Begegnung, die weit über das Hören von Worten hinausgeht. Sie lädt uns ein, den Heiligen Geist als unseren stetigen Begleiter, Lehrer und Tröster zu empfangen – einen Geist, der unser Leben in allen Facetten durchdringt und unsere Herzen auf das Feuer der Liebe und Erkenntnis vorbereitet.

Pfingsten feiert den Moment, an dem der Heilige Geist die Jünger erfüllte, als sie noch voller Zweifel und Angst ins Ungewisse blickten. Inmitten dieser menschlichen Zerbrechlichkeit offenbarte sich die Kraft Gottes in einem ungleich größeren Maß: Feuerzungen, die nicht nur die Sprache, sondern die Herzen erleuchteten. Dieses Bild des lebendigen Feuers steht symbolisch für die reinigende, beflügelnde und umformende Wirkung des Geistes. Somit wird das Pfingstfest zu einer jährlichen Erneuerung, bei der wir Gläubigen die Gegenwart des Heiligen Geistes in sich aufnehmen und in ihrem Alltag spürbar machen.

Die Botschaft „alles lehren und euch an alles erinnern“ ruft uns dazu auf, den Heiligen Geist als den Schöpfer und Erneuerer unseres christlichen und geistlichen Leben zu verstehen. In den stillen Momenten des Gebetes, in der Meditation über die Heilige Schrift, in den Begegnungen mit unseren Mitmenschen wirkt der Geist als lebendiger Impulsgeber. Er lehrt uns, die tieferen Wahrheiten hinter den Worten Jesu zu entdecken, und führt uns dabei in ein Leben, in dem Glaube, Hoffnung und Liebe Hand in Hand gehen. In diesem Jahr der Hoffnung will der Heilige Geist uns besonders in der Hoffnung stärken: “Setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade!”

(1Petr.1,13)

Am Pfingstfest wird deutlich, dass das Beten und das Erwarten des Heiligen Geistes Gemeinschaft bewirkt: Maria, die Jünger Jesu, Männer und Frauen beten gemeinsam. Zugleich wird durch das Wirken des Geistes die Gemeinschaft umgeformt: Anstelle einer ängstlichen, auf sich selbst bezogenen Kirche tritt eine mutige, missionarische Kirche hervor. Die Sendung Jesu wird fortgesetzt mit den Gaben, die der Heilige Geist schenkt. Die Kirche wird apostolisch: sie weiß und lebt, wozu Jesus gekommen ist: um Barmherzigkeit, Versöhnung und Frieden zu bringen. Kurz gesagt: das Reich Gottes bekommt Gestalt, auch wenn die Jünger sich bewusst sind, dass sie schwache Menschen sind.

Der Geist erfüllt die Kirche mit einer göttlichen Kraft, die ihr ermöglicht, auch in Zeiten der Prüfung solidarisch, standhaft und treu zu bleiben. Jedenfalls bewirkt der Heilige Geist immer wieder die Gnade zur Umkehr und zum Glauben.

Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist ist viel mehr als ein einmaliges Ereignis: der Heilige Geist bewirkt einen fortwährenden Prozess der Umformung und Erneuerung. Wer sich auf den Heiligen Geist einlässt, spürt, wie die Worte Jesu auch in dieser Zeit aktuell sind und bleiben, wie Gott den Glauben aktualisiert und wie die Hoffnung eine große innere Kraft ist. Der Heilige Geist wirkt innovativ und kreativ, aber immer so, dass der Vater und der Sohn verherrlicht werden und die Gottesbeziehung in Menschen wächst. Denn der Heilige Geist wird durch den Vater und den Sohn gesandt und führt auch wieder zum Vater und zum Sohn.

Leben in der Kraft des Geistes bewirkt ein starkes Verlangen nach Gebet, um so die Beziehung zu Gott von innen her zu nähren und zugleich bewirkt der Heilige Geist ein Verlangen und eine kreative Tatkraft, um mitzuwirken am Kommen des Reiches Gottes in unserer Zeit. Kurz gesagt: der Heilige Geist wirkt nach innen und nach außen.

In unserer Pilgerreise des Glaubens und der Hoffnung dürfen wir nicht vergessen, dass Maria, die Mutter der Hoffnung, stets an unserer Seite ist. Ihr Leben und ihre bedingungslose Hingabe an Gottes Plan offenbaren eine tiefe Zuversicht, die uns in unseren Stürmen des Lebens Halt gibt. Wie sie mit Demut und Liebe den Weg Jesu begleitete, so ermutigt sie uns, den Heiligen Geist mit offenem Herzen zu empfangen und im Vertrauen auf Gottes unermessliche Barmherzigkeit und Liebe zu leben.

Lasst uns, inspiriert von ihrem Vorbild, unsere Herzen für den Heiligen Geist öffnen und die Hoffnung, die Maria verkörpert, in unser tägliches Glaubensleben einfließen lassen. Möge ihr Beistand uns begleiten, damit wir stets den Mut finden, um als lebendige Zeugen der göttlichen Liebe in die Welt hinauszugehen.

P. Bartholomé

### *Eine neue 15. Station im Calvaire*

Papst Franziskus hat für das Jahr 2025 ein Jubiläum in Rom ausgerufen, das unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ steht. Im Bistum Lüttich wurde der Marienwallfahrtsort „Moresnet-Chapelle“ als eine der insgesamt 9 Jubiläumskirchen auserwählt und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beim Besuch des Wallfahrtsortes werden Sie sicherlich auch den angrenzenden, wunderschönen Park mit dem historischen Kreuzweg besuchen, den wir mit viel Liebe und Herz pflegen. Er bietet allen Menschen einen friedvollen und kraftvollen Ort, an dem jeder sich wohlfühlen und Ruhe finden kann, an dem jeder beten und die schöne Natur genießen kann.

Derzeit endet der Kreuzweg mit der 14. Station, der Grablegung Jesu Christi. **In diesem Gnadenjahr, das ganz im Zeichen der Hoffnung steht, möchten wir den Kreuzweg um eine zusätzliche (15. Station) erweitern. Thema dieser zusätzlichen Station wird sein die Auferstehung unseres Herrn, Jesus Christus, das Zeichen der Hoffnung.** Möchten Sie Teil dieses Projektes werden und uns mit einer Spende unterstützen, um den historischen Kreuzweg zu erweitern und noch schöner zu gestalten?

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*Asbl Pèlerinage Marial Moresnet*

## Monatsprogramm Juni 2025

### Wöchentliche Hl. Messen

Sonntag 10.30 Uhr (deutsch / französisch)  
Montag 9.00 Uhr (französisch)  
Dienstag 18.00 Uhr Donnerstag 18.30 Uhr  
Freitag 10.00 Uhr Samstag 18.00 Uhr

### Beichtgelegenheit

\* Nach jeder Hl. Messe \* Donnerstags ab 17.30 Uhr  
\* Samstags ab 17.00 und nach Vereinbarung

Jeden Tag 17.15 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag 6. Juni (und 4. Juli) KREUZWEG im Calvaire um 15.00 Uhr

### Medjugorje Gebetsgruppen und -Freunde

Jeden Donnerstag Gebetsabend  
16.45 Uhr Rosenkranz 17.30 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

### Sonntag, 1. Juni

10.30 Uhr Hl. Messe mit Musikteam der Gemeinschaft

### Sonntag, 1. Juni

#### Marianischer Gebetsabend in Moresnet-Chapelle

(via Livestream: [www.kommel.nl/livestream](http://www.kommel.nl/livestream))

17.00 Uhr Lobpreis und Vortrag zur aktuellen Botschaft aus Medjugorje  
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung mit Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe

### Mittwoch, 4. Juni und 18. Juni (und 2. Juli)

12.50 Uhr Hl. Messe mit der Aachener Wallfahrt

### Freitag, 6. Juni (und 4. Juli) Herz-Jesu-Freitag

10.00 Uhr Hl. Messe - Anbetung - Beichtgelegenheit

### Sonntag, 8. Juni Mai PFINGSTSONNTAG

10.30 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor St. Dionysius aus Hürth

### Montag, 9. Juni PFINGSTMONTAG

9.00 Uhr Hl. Messe (Fr)  
10.30 Uhr Hl. Messe

### Samstag, 14. Juni 17.15 Uhr Kinderrosenkranz

### Sonntag, 22. Juni FRONLEICHNAM

10.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen  
15.00 Uhr Prozession mit dem Allerheiligsten im Calvaire, mit anschließender Andacht in der Kirche. Danach Empfang im Pilgersaal oder Klostergarten

### Dienstag, 24. Juni

18.00 Uhr Hl. Messe (mit Musikteam Gemeinschaft)  
19.00 Uhr Gebetsabend bis ca. 20.15 Uhr

### Mittwoch, 25. Juni

18.00 Uhr Padre Pio Messe

### Freitag, 27. Juni Herz-Jesu-Fest

10.00 Uhr Hl. Messe

### Samstag, 28. Juni

ffenes Medjugorje- Jahrestreffen mit Pfarrer Peter Meyer, Krefeld. Programm ab 13.30 Uhr. Siehe Flyer  
18.00 Uhr Hl. Messe

Für spendenfreudige Menschen gibt es die Möglichkeit das Marienheiligtum Moresnet zu unterstützen! Konto: ASBL Pèlerinage Marial Moresnet BE72 7320 6365 7616 Vielen Dank für Ihre Spende!